

Merkblatt - Bankenkrise - Ist mein Versicherungsvertrag sicher?

Die gegenwärtige Bank- und Finanzkrise verunsichert auch viele Verbraucher, die ihr Geld in Versicherungen investiert haben. Was kann mit den Versicherungsverträgen passieren?

- 1. Kapitallebens- oder Rentenversicherung**
- 2. Fonds-/Zertifikatgebundene Lebensversicherung**
- 3. Riester-/Rürup-Verträge**
- 4. Betriebliche Altersvorsorge**
- 5. Über uns**

1. Kapitallebens- oder Rentenversicherung

Damit sind Sie auf der sicheren Seite. Der gesamte Verlust Ihres Geldes ist ausgeschlossen. Die Versicherung investiert Ihre Beiträge unter anderem in festverzinsliche Wertpapiere, Immobilien und Aktien. Nach dem Gesetz dürfen zwar bis zu 35 Prozent in Aktien angelegt werden. Durchschnittlich liegt die Quote jedoch weit darunter, teilweise unter 10 Prozent. Es kann deshalb zu einer geringeren Ablaufleistung kommen. Die Garantieverzinsung (bei Neuverträgen 2,25 Prozent) sowie die garantierten Summen und die bisher angesammelten Überschüsse sind Ihnen aber sicher. Die zukünftigen, nicht garantierten Überschüsse können sinken.

Eine finanziell angeschlagene Versicherungsgesellschaft würde entweder von einem anderen Versicherer übernommen oder die Auffanggesellschaft Protektor (www.protektor-ag.de) springt ein.

2. Fonds-/Zertifikatgebundene Lebensversicherung

Bei fondsgebundenen Lebensversicherungen ist der Totalverlust Ihres Geldes äußerst unwahrscheinlich. Bei diesen Verträgen gibt es normalerweise eine höhere Rendite, dafür aber keine Garantieverzinsung oder eine garantierte Ablaufleistung. Die Finanzkrise kann also voll auf den Fonds durchschlagen - und das kann Ihnen Verluste einbringen.

Haben Sie eine auf Zertifikaten basierende Lebensversicherung abgeschlossen, könnten Sie im schlimmsten Fall Ihr gesamtes Geld verlieren.

3. Riester-/Rürup-Verträge

Egal welchen Weg der Riester-Förderung Sie gewählt haben, die eingezahlten Beiträge sowie die staatlichen Förderungen sind Ihnen auf jeden Fall sicher. Bei der Fondsvariante kann sich der fallende Börsenkurs durch Werteverluste bemerkbar machen. Bei der Rentenversicherung können Überschüsse gekürzt werden. Die garantierten Renten werden jedoch ausgezahlt.

Bei Rürup-Verträgen sind Ihnen die garantierten Renten sicher. In der Fondsvariante können sich die Börsenverluste negativ auswirken.

Im Fall eines Falles wird Ihr Geld entweder durch Protektor (Versicherung) oder durch den Haftungsverbund der Banken (Riester-Bankspargplan) gesichert.

4. Betriebliche Altersvorsorge

Bei der betrieblichen Altersvorsorge wird Ihnen die garantierte Summen auf jeden Fall ausgezahlt. Es kann aber zu erheblichen Kürzungen der Überschussbeteiligung kommen. Droht eine Schieflage, hilft auch hier Protektor. Ist der Versicherer nicht durch Protektor geschützt, muss der Arbeitgeber für die Auszahlung sorgen.

Dieses Merkblatt wurde Ihnen überreicht vom Bund der Versicherten e. V.

Wir sind nie weiter weg als Ihr Telefon.

Merkblatt Bankenkrise - Ist mein Versicherungsvertrag sicher?

Aktualisiert am 20.07.2010 - Seite 2 von 3

5. Über uns

Der gemeinnützige BdV steht seit mehr als 25 Jahren für unabhängigen Verbraucherschutz. Als Deutschlands größte Verbraucherschutzorganisation für Versicherte informieren wir jedermann über allgemeine Fragen.

Sie sind BdV-Mitglied? Dann haben wir zudem Antworten auf Ihre ganz individuellen Fragen zum privaten Versicherungsrecht. Sie können sich in diesem Fall auch über Gruppenversicherungsverträge versichern.

Der BdV ist nie weiter weg als Ihr Telefon, der nächste Briefkasten, Ihr Faxgerät oder Ihr Computer.

Für Fragen rund um private Versicherungen und die BdV-Mitgliedschaft:

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 1153
24547 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193-94222 (für Nichtmitglieder)
Telefon: 04193-9904-0 (für Mitglieder)
Fax: 04193-94221
E-Mail: info@bunddersicherten.de
Internet: www.bunddersicherten.de

Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 9733
Vorstand: Lilo Blunck (Vorsitzende), Thorsten Rudnik, Heike Fricke